Live-Mitschnitt : Baldinger kauft einen Offroader

Autor(en): **Girardet, Giorgio**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **133 (2007)**

Heft 2

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-596678

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Zylinderkopf-Dichtungen

Autosuggestion

Siegfried, Hagen und auch Gunter
waren ohne Auto munter.

Selbst der Denker Archimedes
sauste durch die Stadt per pedes!

Barbarossa, Dschingis-Kahn
kamen ohne Auto an!

Nur der Mensch aus diesen Tagen
Kann nicht leben ohne Wagen!

Sorgen macht ihm nicht das Klima:
«Meine Karre, die läuft prima!»

Heinz Heinze

Rasant geschüttelt

Ende einer Grimm'schen Dienstfahrt
Zwerg «7» zimmert Särge zwecks
Bestattung von der Zwerge sechs.

Asphalt-Machos Priorität
«Vergiss doch ihre schlaffen Titten:
Die Tussi fährt 'nen toughen Schlitten!»

Jörg Kröber

Autocid

aus
puff
gast
auto
rast
fahrer kühl
hochgefühl

nadel zeigt
«max.» – lust steigt
kurve eng
fliehkraft –
peng!
sekunde
bang
wie stunde
lang

dann:
vorhang
puff
aus!

schaurig
traurig
und passiert doch –
wie manchmal noch?

Werner Moor

Live-Mitschnitt

Baldinger kauft einen Offroader

Das neueste Modell sagen Sie? Mit verbesserter Klimaanlage, ist ja auch wichtig bei den tropischen Sommern, die wir in letzter Zeit hatten. Nein, im Stau stehen und schwitzen kann ich nun meiner Familie nicht zumuten. Sie wissen ja, wie das ist, wenn man in die Berge fährt. Wir haben im Tessin ein Rustico, ausserhalb der Bauzone natürlich, Sie verstehen schon und um dorthin zu gelangen, brauch ich natürlich so einen Wagen. Ohne Vierradantrieb ist da nichts zu machen. Sie verkaufen sie immer noch gut? Nun ja, jeder Banker kauft sich mit seinem Bonus heute eine solche Maschine, auch wenn die graue Büromaus höchstens damit zum Fitnesscenter fährt … hehe … oder die Frau die Kinder von der Schule holen lässt. Finden Sie nicht auch? … Ein widerliches Imponiergehabe. Aber unsereins braucht einen solchen Geländewagen … Sie wissen schon, unser Rustico im Tessin auf 2000 Meter wäre sonst nicht erreichbar. Ja, die ungestörte Natur der Alpenwelt! Aber ich unterbrach Sie … die Klimaanlage … ja, wunderbar und die einzeln aufgehängten Räder, geeignet für Naturstrassen und offenes Gelände. Finden Sie diese Feindschaft den Offroadern gegenüber nicht auch übertrieben? … Sind doch vielfach Menschen mit einer ausgeprägten Beziehung zur Natur, die solche Wagen fahren. Sehen Sie, meine Töchter verkaufen ja auch WWF-Karten für den Klimaschutz, da ist nichts einzuwenden … Aber diese Grünen, die in den Städten Kleber … genau … (Das Handy klingelt.) Moment …

Schaaatzi, bin eben in der Garage, ja, wie wir abgesprochen haben … eine geräumige Limousine mit Vierradantrieb, ja ein Alltagsauto, wie wir es besprochen haben. … Natürlich, du willst nicht wie die Frau Balzli … unauffällig, aber ja doch … ja Schatzi genau, vor

Christof Eugster

Peter Ruge

so einem Auto stehe ich gerade, ja mit Klimaanlage, du weisst noch letzten Sommer in Erstfeld die Schwitzerei hinter diesem Holländer … ja, ein guter Händler, werde bestens beraten. Die Anmeldung für das Jugendnaturschutzlager der Kinder? Liegt sie nicht auf meinem Pult? … ja, schau nochmals … nein, keinen Panzer, einfach ein etwas Geländegängiges … ja Schatzi … Ciao Schatzi.

Wo waren wir stehen geblieben … entschuldigen Sie, aber die weiblichen Bedenken. Dabei sind gerade die Frauen dann froh drum, zum Einkaufen ist so ein Wagen doch auch viel praktischer, geräumiger, die Ladefläche weiter oben. Und eine gewisse abschreckende Wirkung … sie sind doch nicht ungefährlich bei Zusammenstössen, nicht? … Das sagt man doch. Schon nur die hohen Stossstangen! Ganz zu schweigen von der Masse … hehe … Was verbraucht denn das Auto? 17 Liter ausserorts? … ja, bei der Leistung natürlich, müssen wir halt in Kauf nehmen. Ist ja schon wieder billiger geworden, das Benzin. … sind die 3000 Franken Strafsteuer schon drauf? Nicht? Nun, so was bezahle ich gerne … zur Beruhigung … Nein, nicht dass ich ein schlechtes Gewissen hätte, aber 3000 für einen guten Zweck … es könnte meinetwegen auch mehr als 3000 sein. Wenn es um die Umwelt geht, soll man nicht kleckern. (Das Handy klingelt) Moment – Schaatzi (genervt) was ist denn noch? Nein, die Kataloge auf dem Pult waren nur zur Evaluation von Varianten ... das sind keine Panzer ... wirst sogar am Jahrestreffen der grünen Frauen eine gute Figur machen ... ja, eine geländegängige, unauffällige Limousine ... aber ja doch ... lass dich überraschen ... erst noch recht sparsam ... Nein, keinen Panzer ... ein schnuckeliges Traumauto, du, ich hab mich schon verliebt ... ja, ja ... Tschüssi!

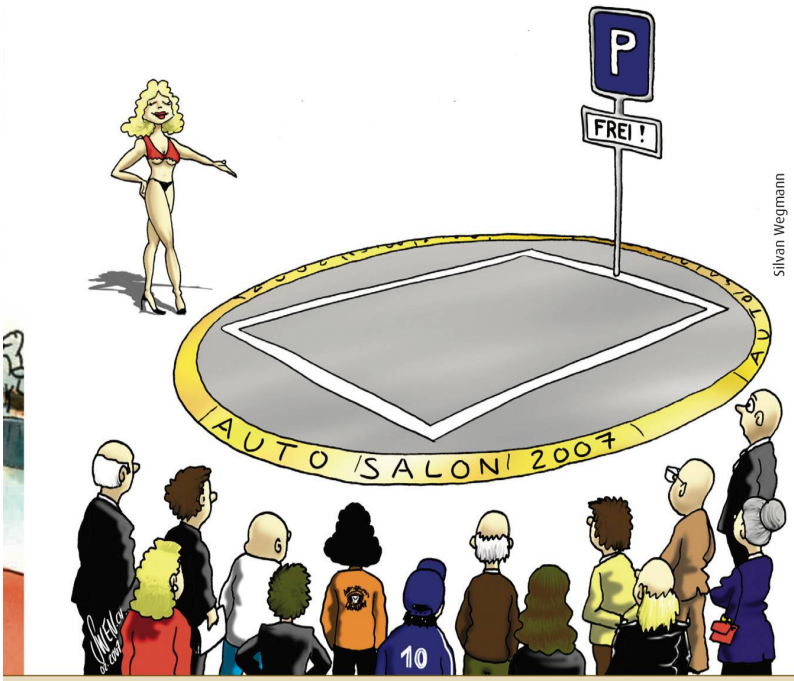
Nebelspalter interaktiv

Testen Sie Ihre psychologische Analysefähigkeit:
Ordnen Sie die Autotypen den verschiedenen Menschentypen zu!

Gelber, kniehoher Lamborghini, 450 PS, Cabrio, CHF 250 000.–	Bunter, liebevoll besprayter 2CV, 18 PS, 1 Bremslicht, unbezahlbar
■ Arbeitsloser ■ Freundin des Chefs ■ Herbert	■ Soziologiestudentin ■ Claudia ■ Geschasster Manager
Roter, rostiger Fiat-Punto, 62 PS, Vierrad; CHF 400.–	Blauer VW-Bus mit Greenpeace-Zeichen, 30 halbe PS, uralt, Liebhaberpreis
■ Oberförster ■ Geissenkäsproduzentin aus den Bergen ■ Philosophiestudent	■ Pierre, unehelicher Sohn von Cohn-Bendit ■ Yussuf auf dem Weg nach Senegal ■ Geschiedene Atomkraftgegnerin
Schwarzer, typenloser Audi, 230 PS, Preis kennt nur die Bank.	Silbriger, fetter Mercedes, 185 PS, winziger Kofferraum, Occasion
■ Der Zweitwagen meines Chefs ■ Verklemmter Bankdirektor ■ «Venus 1» auf Kundenfang	■ Jungaktionär ■ Polizeikommissar in verdeckter Ermittlung ■ Jahreswagen für Fliessbandarbeiter

Die Lösung:
Sind wir in einer freien Marktwirtschaft, in der allen alles offen steht oder nicht? Kontrollieren Sie Ihr Verhältnis zu Karl Marx!

Wolf Buchinger



Silvan Wegmann

Jürg Furrer